

# PRODUKT-Information

**Betofloor-Füllmasse 883**

**Art.-Nr. E1399-1002**

Eigenschaften und  
Anwendungsbereiche:

Betofloor-Füllmasse 883 ist ein gefülltes, pigmentiertes, lösungsmittelfreies Kunstharzsystem, zweikomponentig, auf Polyurethanbasis (PUR).

- zur Herstellung von hochabriebfesten und chemikalienbeständigen Industrieböden
- als selbstverlaufender Belag
- als Verdichtungsmörtel
- als Reparaturmasse
- zur Neubeschichtung und Sanierung von Betonflächen, Estrich- und Asphaltböden
- zur Verankerung von Stahlkonstruktionen in Beton
- zur Innenbeschichtung von Silos, Abwasserbecken u.a.
- zur Egalisierung von Unebenheiten auf zementgebundenen Untergründen und Gussasphalt.

Betofloor-Füllmasse 883 zeichnet sich insbesondere aus durch:

- Dauerelastizität
- Druck- und Abriebfestigkeit
- Chemikalienbeständigkeit, vornehmlich gegen saure Medien
- gute Haftung auf zementgebundenen Untergründen und Asphalt
- Dichtigkeit
- glänzende Oberfläche, die auf besondere Anforderung griffig und trittsicher ausgebildet werden kann.

Technische Daten:

Basis:

PUR - Polyurethanharz

Beständigkeit:

gegen Wasser, wässrige Salzlösungen, verdünnte Säure, Fruchtsäfte, Laugen, Reinigungs- und Desinfektionsmittel

**Betofloor-Füllmasse 883**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Art.-Nr. E1399-1002**

Farbton:	Verschiedene Farbtöne lieferbar, nach RAL. Leichte rohstoffbedingte Farbtonabweichungen können auftreten.
Glanzgrad:	seidenglänzend - glänzend, bei Bedarf kann die Oberfläche durch Einstreuen von Mattierungsmittel PO 5 im Glanzgrad gemindert werden.
Viskosität:	3500 mPas incl. Härter
Mischungsverhältnis:	3,5 Gew.-Teile Betofloor-Füllmasse 883 Stamm- komp.(Komp. A) zu 1,0 Gew.-Teile Härter (Komp. B)
Verdünnung:	Betofloor-Füllmasse 883 wird unverdünnt verarbeitet.
Topfzeit:	20 Minuten/100 g Ansatz/20°C Größere Mengen sowie höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit!
Mindestverarbeitungs- temperatur:	nicht unter +10°C , mind. 3°C über Taupunktgrenze: von der Applikation bis zur Aushärtung.
Festkörpervolumen:	69-73 ltr./100 kg incl. Härter, je nach Farbton
Festkörpervolumen %:	99 incl. Härter
Dichte:	135 - 143 kg/l gem. DIN 53217, incl. Härter je nach Farbton
Praxisverbrauch:	ca. 1,35 kg / m <sup>2</sup> / 1 mm Schichtdicke Für Staplerbelastung ist eine Mindestbelagdicke von 3 mm über Kornspitzen vorzusehen.
Applikationsverfahren:	spachteln, rakeln
Trocknung/Härtung:	20°C/65 % rel. Luftfeuchtigkeit begehbar 24 Std. mech. belastbar 2 Tage chem. belastbar 7 Tage

**Betofloor-Füllmasse 883**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Art.-Nr. E1399-1002**

**Überarbeitbarkeit:**

innerhalb von 24 Std.

Ist eine Überarbeitung innerhalb dieser Zeit nicht möglich, so muss entweder die noch nicht erhärtete Zwischenschicht mit Quarzsand H31 eingestreut werden oder aber die nicht abgestreute, erhärtete Zwischenschicht gründlich angeschliffen werden.

**Kennzeichnung:**

Härter gem. GefStoffV:  
gem. VbF:

siehe Sicherheitsdatenblatt  
siehe Sicherheitsdatenblatt

Stamm gem. GefStoffV:  
gem: VbF:

siehe Sicherheitsdatenblatt  
siehe Sicherheitsdatenblatt

**Gefahrstoffverordnung:**

Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung.  
Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand.

**Sicherheit am Arbeitsplatz:**

Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten.

**Untergrundvorbehandlung und -beschaffenheit:**

Der Untergrund muss sauber, trocken, griffig und fest sein. Lose und haftungsmindernde Bestandteile müssen entfernt werden, z.B. durch Fräsen oder durch Blastrac-Kugelstrahlen. Öl- und Fett-rückstände sind durch Flammstrahlen zu entfernen bzw. großflächig bis zum unverseuchten Substratkern auszustemmen. Zur Haftungsverbesserung mit den vorbehandelten Untergründen ist die Applikation von Betofloor Grundierung ANB-L50 mit vollflächiger Quarzsandeinstreuung der Körnung H31 notwendig. Starke Beanspruchung sowie unebene und stark profilierte Beton- und Estrichuntergründe benötigen zur Egalisierung eine mit Quarzsand verfüllte Betofloor-Füllmasse. Der Füllgrad mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,125 - 0,500 (H31) liegt je nach Untergrundrauigkeit bei 1 : 0,5 - 1 : 0,6 d.h., zu einem Kilogramm verarbeitungsfertiger Betofloor-Füllmasse 883 werden 0,5 kg bzw. 0,6 kg Quarzsand zugegeben.

**Betofloor-Füllmasse 883**

**Art.-Nr. E1399-1002**

Verarbeitung:

Betofloor-Füllmasse 883 wird im angegebenen Mischungsverhältnis (evtl. unter Zugabe von Füllstoffen) intensiv mit Betofloor-Härter 101 vermischt. Auch das Material an den Wandungen muss beim Mischvorgang erfasst werden. Das Material sollte anschließend in ein anderes Gefäß umgefüllt und dort nochmals vermischt werden, um so eine völlig homogene Mischung zu gewährleisten.

Bei Zugabe größerer Mengen Füllstoffe ist der Einsatz eines Zwangsmischers notwendig. Füllstoffmenge, Schichtdicke und Materialverbrauch ergeben sich aus entsprechendem Anwendungsfall.

Die Verarbeitung von Betofloor-Füllmasse 883 erfolgt mit dem Kauppspachtel in möglichst gleichmäßiger Verteilung. Durch die sehr guten Verlaufeigenschaften nivellieren sich Materialanhäufungen und Spachtelgrate weitgehend selbst. Bei fließfähigen Beschichtungen werden evtl. Luftpinschlüsse mit einer Stachelwalze ausgerollt.

Bemerkung:

Bei der Verarbeitung von Betofloor-Füllmasse 883 ist Feuchtigkeit auszuschließen. Es dürfen nur getrocknete Füllstoffe eingesetzt werden!

zur Beachtung:

Um eine möglichst homogene Fläche zu erhalten, sind die Zeitintervalle vom Anmischen bis zum Aufspachteln des Materials möglichst gleichmäßig zu halten. Bei Arbeitsunterbrechungen sind gradlinige Beschichtungsabschlüsse auszubilden, damit keine flächigen Farbschattierungen entstehen. Ebenso ist darauf zu achten, dass beim Aufspachteln nicht in bereits überarbeitete, erhärtende Flächen hineingezogen wird, weil dies besonders bei einigen Grautönen zu Farbschattierungen führen kann.

**Betofloor-Füllmasse 883**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Art.-Nr. E1399-1002**

Schichtaufbau:

Für schwere Beanspruchung im Industriebereich,  
bei starker chemischer und mechanischer  
Belastung:

GRUNDIERUNG:

Betofloor Grundierung ANB-L50 mit vollfl.  
Quarzsandeinstreuung

Auf Asphaltuntergründen empfiehlt sich zur Ver-  
festigung eine Grundierung mit Betofloor-1K-  
Asphaltgrund.

KRATZSPACHTELUNG:

Betofloor-Füllmasse 883, gemischt mit Quarz-  
sandeinstreuung

DECKBESCHICHTUNG:

Betofloor-Füllmasse 883, ungefüllt

Bemerkung:

Zur Oberflächenmattierung und zur Steigerung der  
Griffigkeit kann Mattierungsmittel PO 5 eingestreut  
oder eingeblasen werden. Das Einbringen des Mat-  
tierungsmittel PO 5 in die frische, erhärtende Material-  
schicht muss zum richtigen Zeitpunkt erfolgen, damit  
zum einen das Mattierungsmittel nicht absackt und  
zum anderen nicht ungebunden oben aufliegt. Der  
Zeitpunkt ist temperaturabhängig und liegt bei Beto-  
floor-Füllmasse 883 bei ca. 45 - 60 Min/ 20°C  
nach der Applikation.

Hinweis:

Die Härterkomponente ist feuchtigkeitsempfindlich,  
deshalb ist direkter Hautkontakt unbedingt zu vermei-  
den. Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit.  
Bereits reagiertes, zäh werdendes Beschichtungsmat-  
terial darf keinesfalls verdünnt und weiter verwendet  
werden.

Werkzeug/Gerätereinigung:

SAPO-Verdünnung 911

**Betofloor-Füllmasse 883**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Art.-Nr. E1399-1002**

Lagerfähigkeit:

unvermischt und in fest verschlossenen Gebinden  
mindestens 12 Monate haltbar. Bei Temperaturen  
zwischen 10°C – 20°C lagern und vor Feuchtigkeit  
schützen.

Vorgenannte Angaben entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen bzw. langjährigen Erfahrungen und dienen dem Verarbeiter als beratende Hilfe. Bei der Vielfalt der Verarbeitungs- und Applikationsverfahren sind sie jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit für uns und entbinden den Verarbeiter nicht davon, die genannten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck selbst zu prüfen.

Hiermit verlieren alle früheren Produkt-Informationen ihre Gültigkeit. Im übrigen gelten unsere Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

## Betofloor-Füllmasse 883-221

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Prüfmedien	Konzentration	Bestände
1 Ameisensäure	5%	
2 Ameisensäure	10%	
3 Ammoniak	10%	+
4 Calciumcarbonat	ges.Lsg.	
5 Calciumhydroxid	30%ig Aufschlämmung	
6 Chlorlauge	konz.	+=
7 Chromsäure	5%	
8 Chromsäure	10%	
9 Essigsäure	10%	+
10 Essigsäure	20 %	+
11 Essigsäure	konz.	0
12 Formaldehyd	30 %ig	
13 Kalilauge	10%	+
14 Kalilauge	50%	
15 Milchsäure	2%	+
16 Milchsäure	5%	+
17 Natriumchlorid	ges. Lsg.	+
18 Natronlauge	5%	+
19 Natronlauge	50%	+
20 Oxalsäure	2%	+
21 Oxalsäure	10 %	+
22 Perchlorsäure	70%	-
23 Salpetersäure	1%	+=
24 Salpetersäure	10%	+=
25 Salzsäure	10%	+
26 Salzsäure	konz.	-
27 Schwefelsäure	10%	-
28 Schwefelsäure	50%	-
29 Schwefelsäure	konz.	-
30 Sodalösung	gesättigte Lsg	
31 Zitronensäure	10%	
32 Ethanol		+
33 Ethylacetat		+
34 Ethylacetat		+
35 Ethylglykolacetat		+
36 DMF		
37 Lackbenzin		
38 Methylenchlorid		-
39 MIBK		0
40 Trichloräthylen		0
41 Xylol		0
42 Wasser dest. 100°C		
43 Kalilauge 100°C	10 %	
44 Schwefelsäure 100°C	10 %	

Legende: + beständig  
- nicht beständig

0 kurzfristige Beanspruchung möglich  
= Verfärbung